

Entwicklung eines IT-Instrumentariums für ein kommunales Bildungsmonitoring

Projektskizze

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

robotron[®]

1. Programm „Lernen vor Ort“

2. Kommunales Bildungsmonitoring

3. IT- Instrumentarium für KBM

4. Rahmenbedingungen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

robotron[®]

1.) Programm „Lernen vor Ort“



- "Lernen vor Ort,, ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit deutschen Stiftungen.
- Das Programm schafft mit Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) gemeinsam mit z. Zt. 40 deutschen Kommunen Anreize, ein kohärentes Bildungsmanagement vor Ort zu entwickeln und zu verstetigen.
- "Lernen vor Ort" ist ein zentraler Bestandteil der Qualifizierungsinitiative "Aufstieg durch Bildung", die einen energischen Schritt für mehr und bessere Bildung und Weiterbildung in allen Lebensbereichen unternimmt.



Stärker als bisher sollen auf kommunaler Ebene die Bildungsangebote aufeinander abgestimmt und miteinander verzahnt werden.

GEFÖRDERT VOM



1.) Programm „Lernen vor Ort“

- Ziel des Programms ist die nachhaltige Einführung eines **kohärenten Bildungsmanagements** in den Kommunen.
- Grundlage dabei ist, dass von der Kinderförderung unter 3-jähriger bis zur Weiterbildung von Senioren das kommunale Bildungsmonitoring als datengestützter, kontinuierlicher Beobachtungs- und Analyseprozess die Rahmenbedingungen, Verlaufsmerkmale, Ergebnisse und Erträge von Bildungsprozessen erfasst.
- Es geht darum für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit Informationen über das Bildungsgeschehen in der Kommune aufzubereiten, um Transparenz über das Bildungsangebot auf kommunaler Ebene und die Bildungsbeteiligung der Bürger zu fördern.
- Darüber hinaus ist es ein wichtiges Instrument, um den Diskussionen, Entscheidungen und Planungen zur Gestaltung einer kommunalen Bildungslandschaft eine empirische Datenbasis zu geben.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

robotron[®]

1.) Programm „Lernen vor Ort“

- Das Programm beinhaltet vier sog. Aktionsfelder:

Kommunales Bildungsmanagement	Kommunales Bildungsmonitoring
Bildungsberatung	Bildungsübergänge

GEFÖRDERT VOM

1.) Programm „Lernen vor Ort“

Zusammenarbeit mit Stiftungen

- "Lernen vor Ort" ist eine **gemeinsame Initiative** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit deutschen Stiftungen.
- Die Stiftungen bringen ihre **lokalen Netzwerke, fachliche Expertisen** und **Erfahrungen in der Bildungsinnovation** ein, um Kommunen vor Ort in Patenschaften zu begleiten und zu unterstützen.
- Vorgesehen sind **lokale "Grundpatenschaften"**, in denen einzelne Stiftungen Kommunen vor Ort bei der Verwirklichung ihres Bildungsmanagements unterstützen.
- Außerdem werden Stiftungen in **"Themenpatenschaften"** ihre Erfahrungen in wichtigen Innovationsfeldern der Bildung zur Verfügung stellen, damit erfolgreiche und übertragbare Modelle in die interessierten Regionen transferiert werden können.
- In programmweiten Veranstaltungen sollen wichtige Bildungsinnovationen angestoßen und mit verschiedenen Akteuren bearbeitet werden.

GEFÖRDERT VOM

1. Programm „Lernen vor Ort“

2. Kommunales Bildungsmonitoring

3. IT- Instrumentarium für KBM

4. Rahmenbedingungen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

robotron[®]

2.) Kommunales Bildungsmonitoring

- Die Orientierung des **Monitorings am Lernen im Lebenslauf** erfordert eine analytische Perspektive über das gesamte Bildungssystem auf kommunaler Ebene über alle seine administrativen und institutionellen Zuständigkeitsbereiche hinweg.
- Ein kontinuierliches Bildungsmonitoring dient daher sowohl der Diagnose von Entwicklungsmöglichkeiten und –erfordernissen als auch der Kontrolle von Leistungen und Ergebnissen des Bildungssystems auf Ebene der Kommune.
- Damit werden die Grundlagen für ein abgestimmtes **Management der kommunalen Bildungslandschaft** geschaffen, das zum Ziel hat, das Lernen vor Ort mit dem (Aus-)Bildungsbedarf wie den (Weiter-)Bildungswünschen in Einklang zu bringen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

robotron[®]

2.) Kommunales Bildungsmonitoring

- Die Ergebnisse und Befunde des Bildungsmonitorings stellen somit die Grundlage der **kommunalen Bildungsberichterstattung** ob in Form von periodisch erscheinenden kommunalen **Bildungsberichten** oder als **themenzentrierte Analysen** besonderer Herausforderungen der kommunalen Bildungspolitik dar.
- Im Programm Lernen vor Ort werden dazu nicht nur Hilfestellungen zu Fragen der Datenbeschaffung und –bereitstellung, sondern auch eine **geeignete Software-Lösung** entwickelt, welche alle Kommunen in Zukunft für ein datengestütztes, integriertes Bildungsmanagement nutzen können.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

robotron[®]

2.) Kommunales Bildungsmonitoring

- Kommunales Bildungsmonitoring bedeutet:
Umfassendes und systematisches Sammeln, Interpretieren und Bewerten von Daten und Informationen
- Kommunales Bildungsmonitoring nutzt:
 - der Bildungsberichterstattung
 - der Durchführung von Einzeluntersuchungen und -erhebungen
 - Ergebnisse zur Herbeiführung von bildungspolitischen Entscheidung
 - zur Gewinnung von Trendaussagen



GEFÖRDERT VOM

1. Programm „Lernen vor Ort“

2. Kommunales Bildungsmonitoring

3. IT- Instrumentarium für KBM

4. Rahmenbedingungen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

robotron[®]

3.) IT-Instrumentarium für KBM

Projektauftrag

- „Entwicklung eines IT-Instrumentariums, das Kommunen unterstützen soll, ohne größeren Aufwand und vertiefte statistische Sachkenntnis ein kommunales Bildungsmonitoring (KBM) wahrzunehmen.“

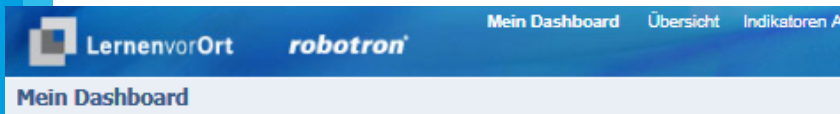
Wichtige Kriterien für das IT-Instrumentarium sind

- Konfigurierbarkeit
- Bedienungsfreundlichkeit
- Anschlussfähigkeit zu bestehenden Systemen
- Flexibilität hinsichtlich Weiterentwicklung
- Anschaulichkeit in Bezug auf Visualisierung

GEFÖRDERT VOM

3.) IT-Instrumentarium für KBM

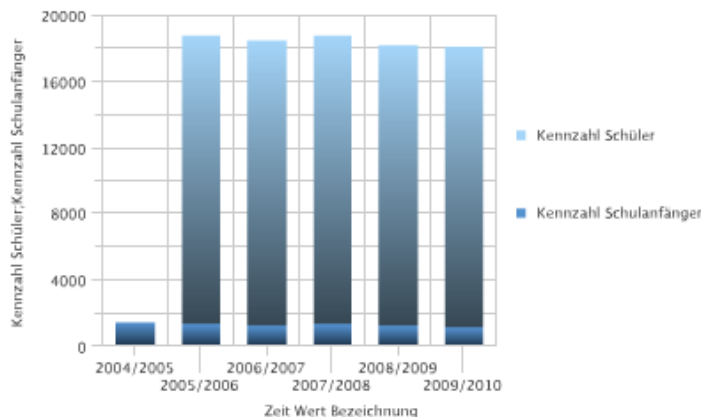
Anforderungen an das IT-Instrumentarium



Selbstdefinierter Indikator aus D7.1 und D11.1 Test2

Geschlecht Wert Bezeichnung entspricht männlich; weiblich
und Geschlecht Wert Bezeichnung entspricht männlich

Zeit Wert Bezeichnung	Geschlecht Wert Bezeichnung	Kennzahl Schüler	Kennzahl Schulanfänger
2004/2005	männlich		1407
2005/2006	männlich	17395	1338
2006/2007	männlich	17176	1289
2007/2008	männlich	17355	1363
2008/2009	männlich	16954	1236
2009/2010	männlich	16929	1121

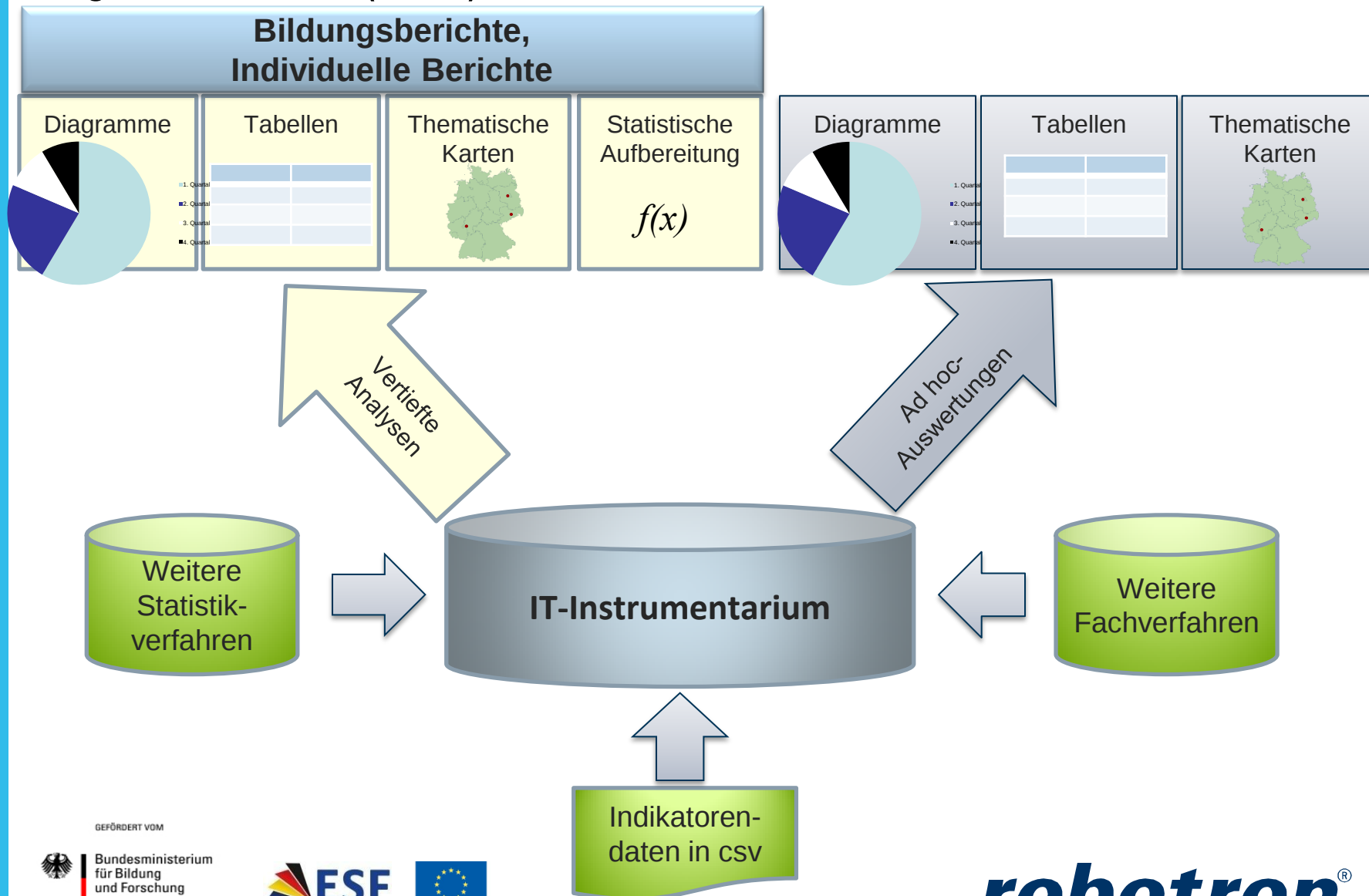


GEFÖRDERT VOM

- anschauliche Darstellung der Indikatoren zum Wissensgewinn
- ohne großen Aufwand und vertiefte statistische Kenntnisse
- Multidimensionale Auswertung:
 - Tabellen, Kreuztabellen, Diagramme, thematische Karten
 - flexible Aufgliederung der Kennzahlen nach gewählten Dimensionen
 - strukturierte Sammlungen von Auswertungen
- Adhoc-Auswertungen

3.) IT-Instrumentarium für KBM

Single Point of truth (SPOT)



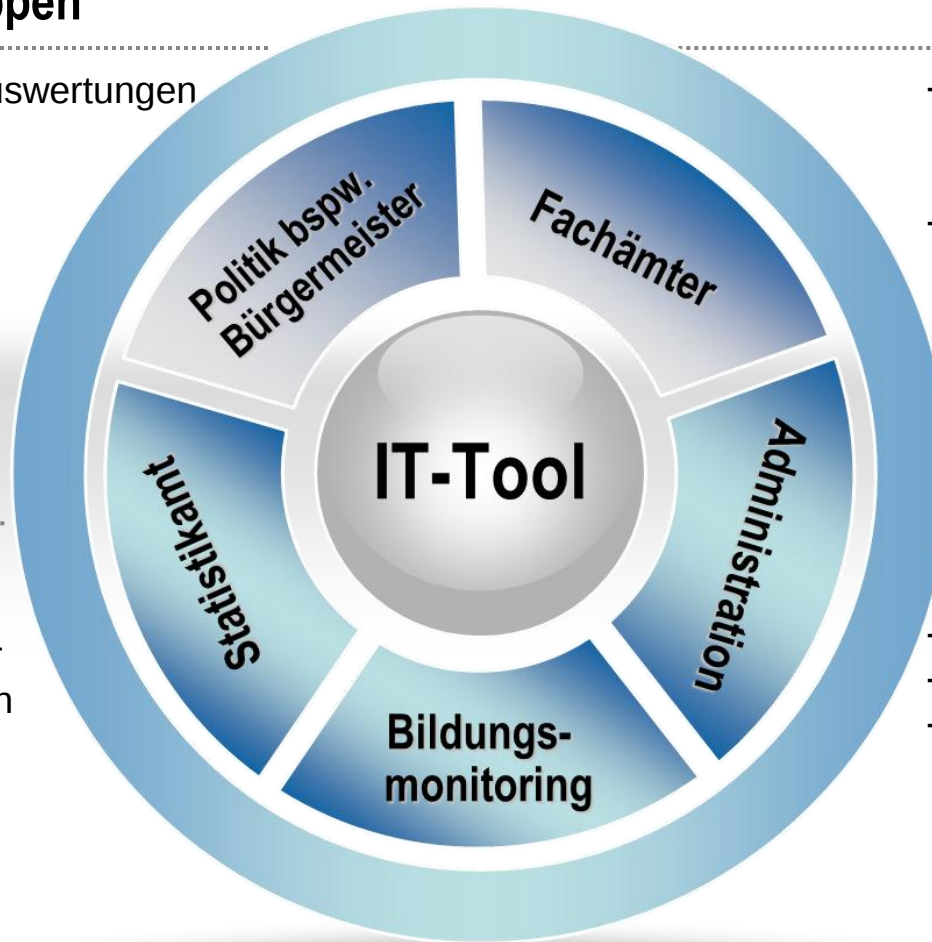
GEFÖRDERT VOM

3.) IT-Instrumentarium für KBM

Anwendergruppen

- vorgefertigte Auswertungen in Form von Dashboards
- ausgewählte Indikatoren

- vorgefertigte Auswertungen in Form von Dashboards
- ausgewählte Indikatoren



- Nutzung von Dashboards und Answers für ad hoc-Analysen
- Zugriff auf (alle) Indikatoren

- Nutzer anlegen
- Themengruppen anlegen
- Zuordnung Indikatoren, Themengruppen, Nutzer

- Indikatoren, Dimensionen anlegen, Daten laden
- Nutzung Dashboards und Answers
- Zugriff auf (alle) Indikatoren

3.) IT-Instrumentarium für KBM

Lösung auf Basis von Oracle Business Intelligence



The screenshot displays the 'robotron' dashboard interface. At the top, there is a navigation bar with the 'LernenvorOrt' logo and the 'robotron' brand name. The main content area is titled 'Übersicht' and features three columns of indicators. The first column, 'Indikator A - Rahmenbedingungen', includes 'A1.2' with a link to 'Alterstruktur'. The second column, 'Indikator C - Tageseinrichtungen für Kinder', includes 'C16.1' with a link to 'Ergebnisse von Sprachstandserhebungen in Kindertageseinrichtungen'. The third column, 'Indikator D - Allgemeinbildende Schulen', includes 'D7.1' (link to 'Schülerinnen- und Schülerzahlen nach Schulart an allgemeinbildenden Schulen'), 'D12.1' (link to 'Übergangsquote von der Grundschule auf weiterführende Schulen'), 'D15.1' (link to 'Schulabgangsquote an allgemeinbildenden Schulen'), and 'D15.2' (link to 'Anteil der Schulabgänger/-abgängerinnen ohne Abschluss der Sekundarstufe I/Hauptschulabschluss'). A large 'ORACLE BUSINESS INTELLIGENCE' logo is centered in the background. The footer contains logos for the 'Bundesministerium für Bildung und Forschung', 'ESF (Europäischer Sozialfonds für Deutschland)', and 'EUROPÄISCHE UNION', along with a 'powered by ORACLE' badge.

robotron Mein Dashboard Übersicht Indikatoren A Indikatoren C Indikatoren D

Übersicht Herzlich willkommen Schulung! Dashboards - Answers - Mein Konto - Abmelden

Seitenoptionen ▼

Indikator A - Rahmenbedingungen

► A1.2
[öffnen](#) Alterstruktur

Indikator C - Tageseinrichtungen für Kinder

► C16.1
[öffnen](#) Ergebnisse von Sprachstandserhebungen in Kindertageseinrichtungen

Indikator D - Allgemeinbildende Schulen

⚙ D7.1
[öffnen](#) Schülerinnen- und Schülerzahlen nach Schulart an allgemeinbildenden Schulen

► D12.1
[öffnen](#) Übergangsquote von der Grundschule auf weiterführende Schulen

► D15.1
[öffnen](#) Schulabgangsquote an allgemeinbildenden Schulen

► D15.2
[öffnen](#) Anteil der Schulabgänger/-abgängerinnen ohne Abschluss der Sekundarstufe I/Hauptschulabschluss

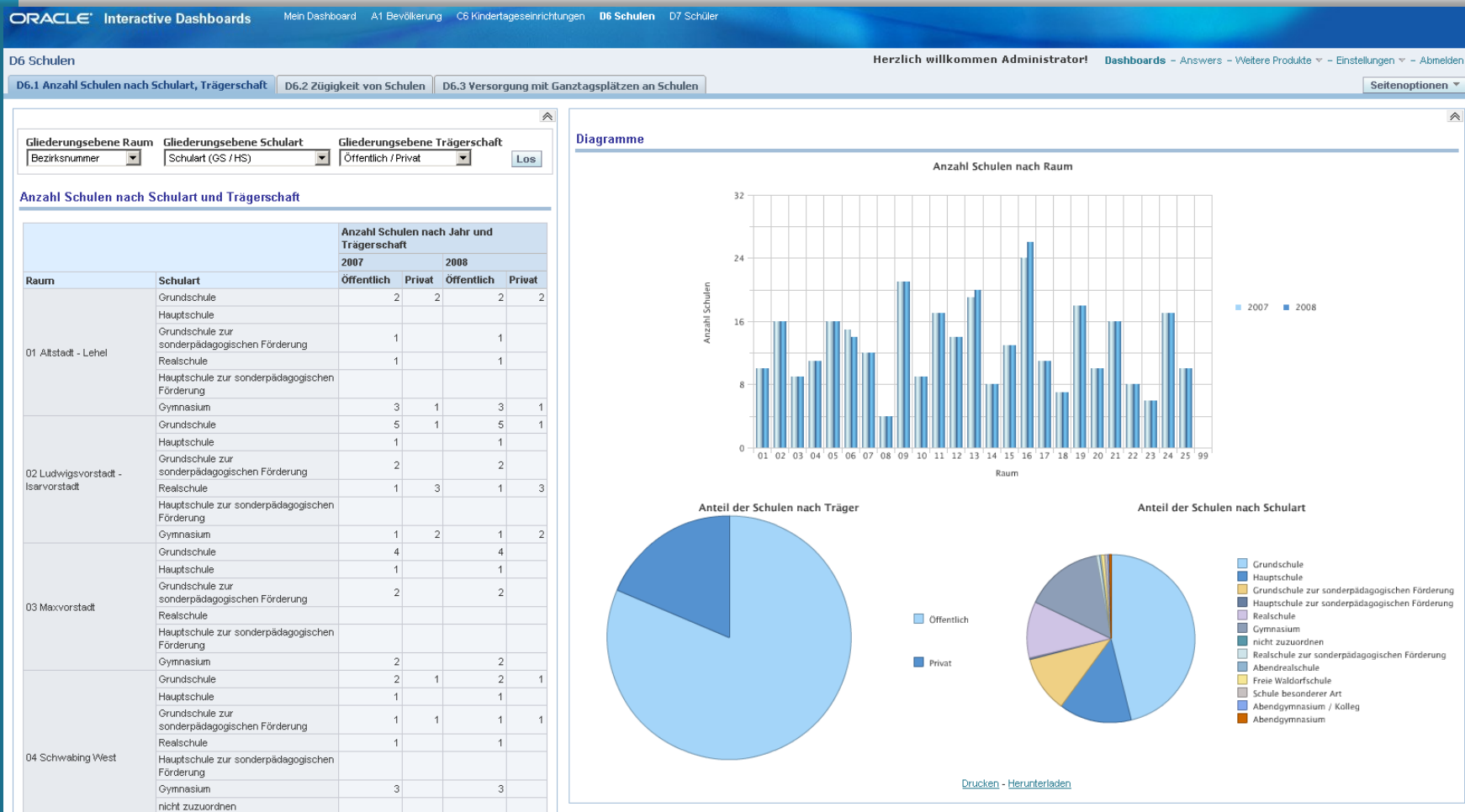
ORACLE
BUSINESS INTELLIGENCE

powered by **ORACLE**

gefördert von
 Bundesministerium für Bildung und Forschung
 ESF
Europäischer Sozialfonds für Deutschland
 EUROPÄISCHE UNION

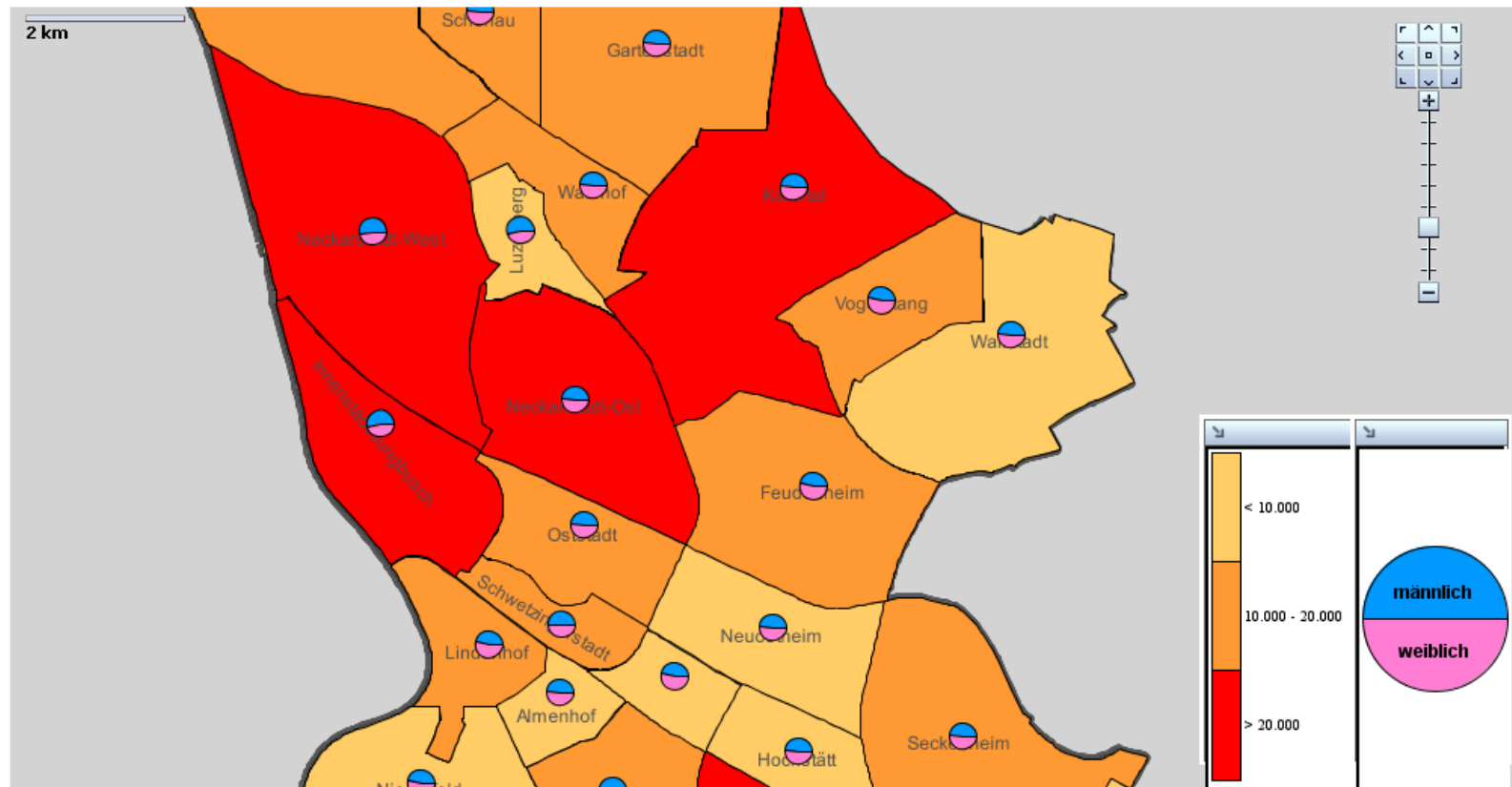
3.) IT-Instrumentarium für KBM

Multidimensionale Auswertungen



3.) IT-Instrumentarium für KBM

Thematische Karten



Gliederungsebene Raum Stadtteil Zeit 2009

☒ Hintergrunddarstellung

Kennzahl Bevoelkerung

Darstellungstyp Farbfuellung

☒ Diagrammdarstellung

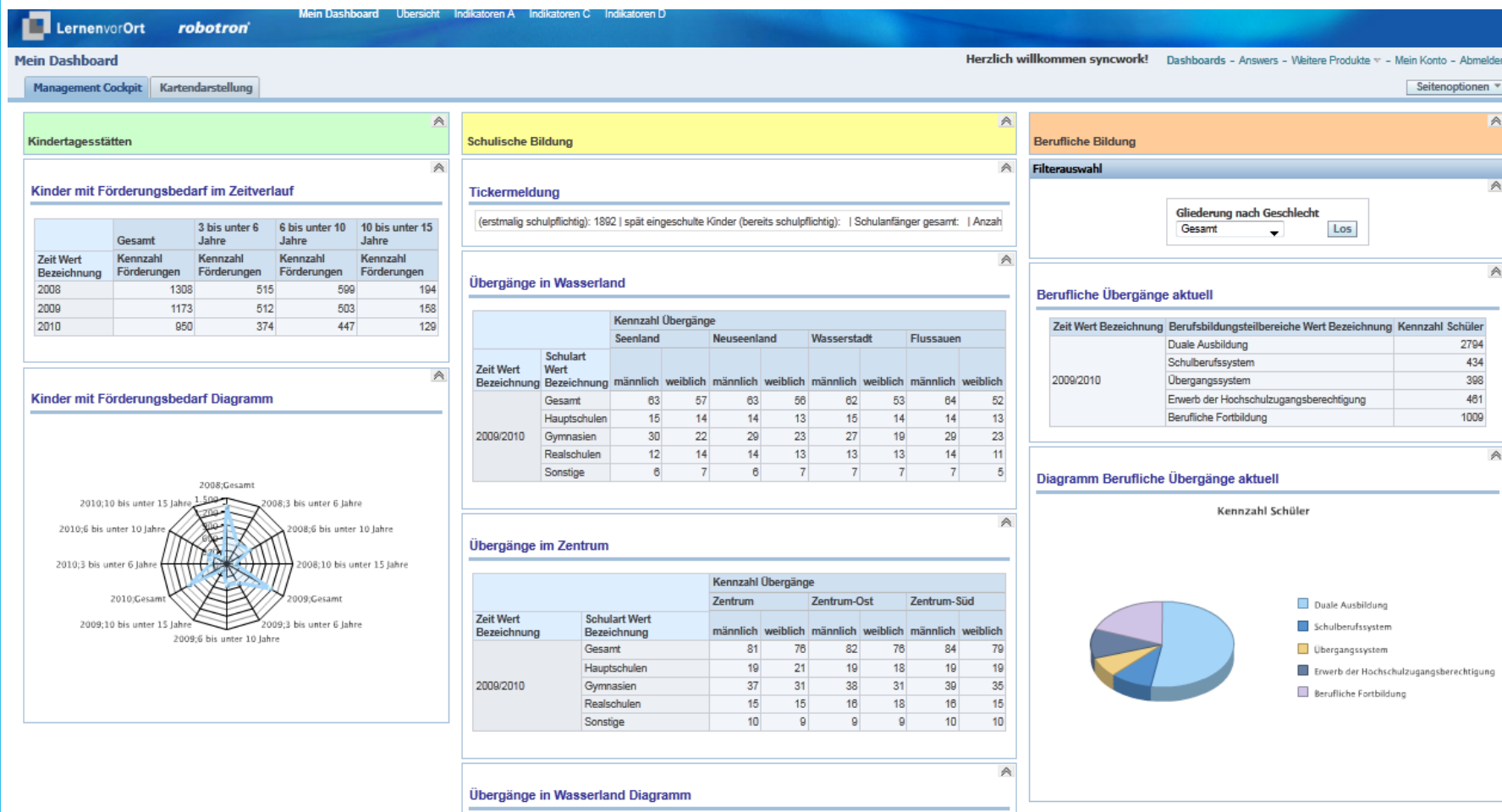
Kennzahl Bevoelkerung

Darstellungstyp Kreisdiagramm

Gliederung Geschlecht

Karte aktualisieren

3.) IT-Instrumentarium für KBM Management Cockpit für Führungskräfte



GEFÖRDERT VOM



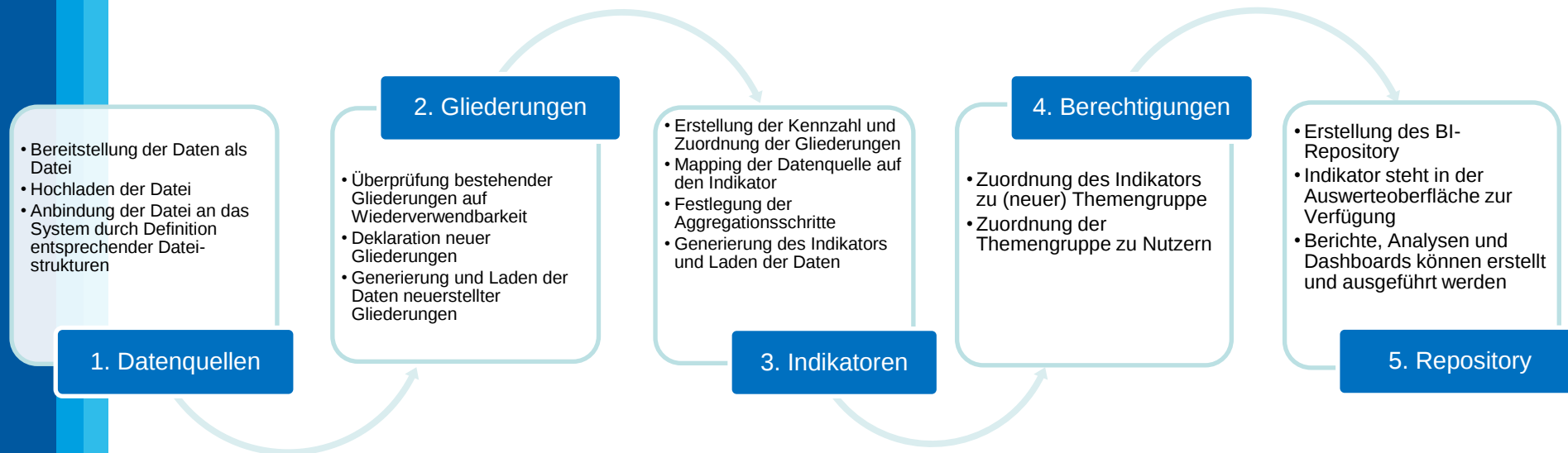
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



robotron®

3.) IT-Instrumentarium für KBM

Deklaration der Indikatoren



GEFÖRDERT VOM



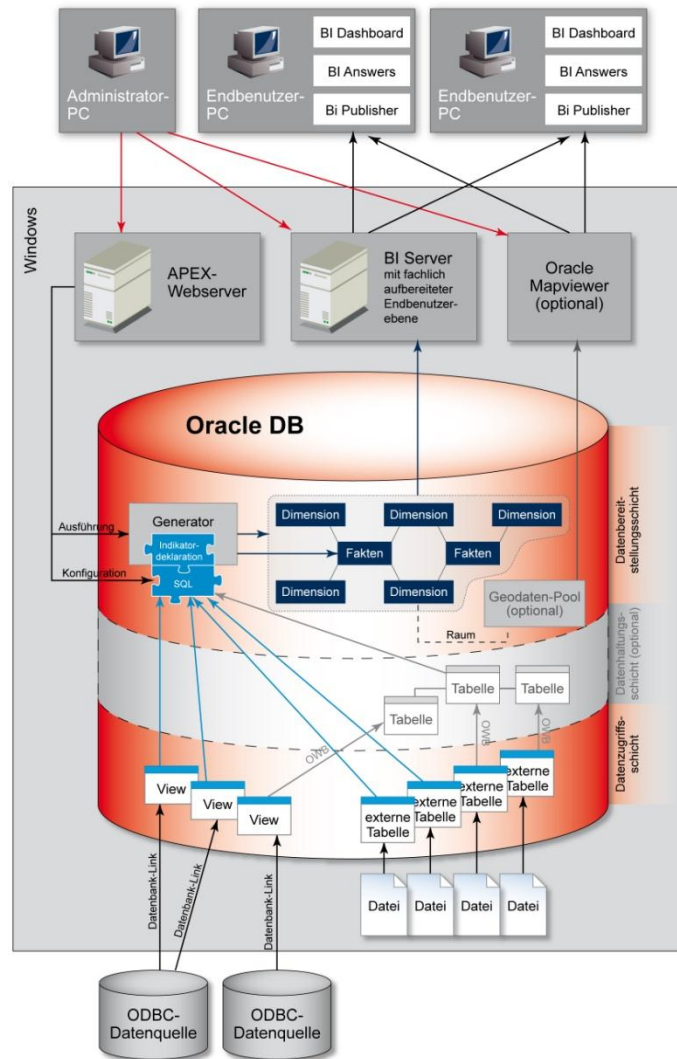
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

3.) IT-Instrumentarium für KBM

Systemarchitektur



GEFÖRDERT VOM

4.) Rahmenbedingungen

Projektbeteiligte



Bildungsforschung und Bildungsinformation



Herne



Leipzig



RV Saar-
brücken



Offenbach



LK Müritz



LK
Osnabrück



Mannheim



LK Elbe-
Elster



Osnabrück



Kreis Lippe



Rheingau-
Tanus-Kreis



Erfurt



Freiburg i.B.



Trier



Nürnberg



Dresden



Lübeck

+ 23 weitere Kommunen in der Umsetzungsphase ab III. Q. 2011!

4.) Rahmenbedingungen

Projektbeteiligte



Bildungsforschung und Bildungsinformation



Herne



Leipzig



RV Saar-
brücken



Offenbach



LK Müritz



LK
Osnabrück



Mannheim



LK Elbe-
Elster



Osnabrück



Kreis Lippe



Rheingau-
Tanus-Kreis



Erfurt



Freiburg i.B.



Trier



Nürnberg



Dresden



Lübeck

+ 23 weitere Kommunen in der Umsetzungsphase ab III. Q. 2011!

4.) Rahmenbedingungen

Projektbeteiligte



Prototypkommunen
der 1. Welle "K7"



Prototypkommunen
der 2. Welle "K10"



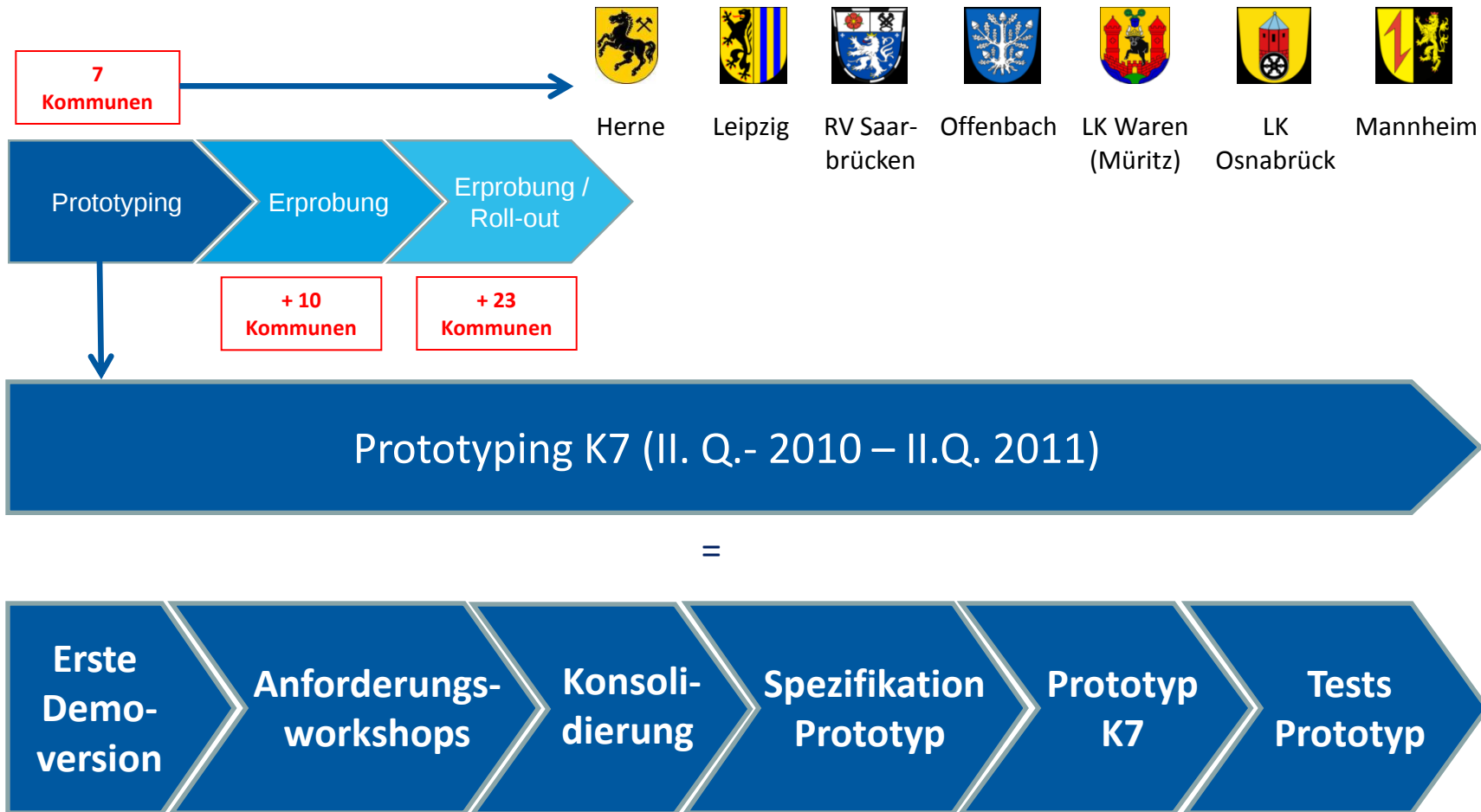
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Projektträger im DLR

4.) Rahmenbedingungen

Prototypisches Vorgehen



GEFÖRDERT VOM

Ansprechpartner

**robotron[®]****Holm Brendler**

Leiter Vertrieb Öffentliche Verwaltung

Robotron Datenbank-Software GmbH

Stuttgarter Straße 29 · D-01189 Dresden

Fon: +49 (0)351 258 59 2629

Mobil: +49 (0)172 7924770

E-Mail: holm.brendler@robotron.de

www.robotron.de

 syncwork**Martin Hartmann**

Management Consultant

Syncwork AG

Management Consulting und Informationstechnologie

Lietzenburger Straße 69 · D-10719 Berlin

Fon: +49 (0)30 854081-33

Mobil: +49 (0)175 5851913

E-Mail: hartmann@syncwork.de

www.syncwork.de

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

EUROPÄISCHE UNION

9. September 2010

robotron[®]